

Recruitment & Lautheitsausgleich

Beim Ausfall der Verstärkungsfunktion der äußeren Haarzellen passiert Folgendes:

Leise Schallpegel werden gar nicht gehört. Mittlere Pegel werden zunächst als leise oder "zu leise" wahrgenommen. Mit zunehmendem Pegel kommt es dann zu einem steileren Lautheitsanstieg als bei Normalhörenden ("nach zu leise kommt zu laut").

Hohe Pegel werden schließlich wieder ähnlich laut wahrgenommen wie von Normalhörenden (normale U-Schwelle). Die Lautheit "holt also auf" ("*recruits*") gegenüber dem normalen Hören. Daher stammt der Begriff **Recruitment**.

Der Begriff **Lautheitsausgleich** beschreibt, dass bei hohen Pegeln wieder eine ähnliche Lautheit erreicht wird. Hier bewerten Normalhörende und Schwerhörende die Lautheit wieder gleich, z.B. als "laut".

Kurz und knapp:

Recruitment: pathologisch steiler Lautheitsanstieg bei cochleärer Schwerhörigkeit

Lautheitsausgleich: Ähnliche Lautheitsempfindung bei hohen Pegeln wie von Normalhörenden

